

IMAS Report

Marktforschung | Research | Demoskopie
Aktuelle Umfragen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Prägende Einflüsse auf unseren Charakter

Nr. 14

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

2013

Die eigene Mutter und der eigene Vater sind laut Herrn und Frau Österreicher die prägendsten Persönlichkeiten im Leben, insbesondere wenn es um grundsätzliche Lebenseinstellungen, Werte usw. geht. Im Vergleich zu den Männern nennen die Frauen dabei häufiger ihre Mütter als Einflussfaktor für den eigenen Charakter, Männer wiederum häufiger ihre Väter. Erst auf einer deutlich niedrigeren Bewusstseinsstufe folgen Lebenspartner, die Großeltern oder die Freunde. Es sind meist mehr als drei Personen, die die eigene Lebensweise stärker beeinflussen. Als besonders prägende Phase wird das Kleinkindalter genannt. Aber auch einschneidende Erlebnisse können in den Augen der Bevölkerung das eigene Leben verändern: Mehr als jeder zweite Österreicher ist voll und ganz der Meinung, dass es unterschiedliche Ereignisse bzw. Schicksalsschläge gibt, die die eigene Lebensführung nachhaltig verändern. Besonders Todesfälle, die Diagnose einer schweren Krankheit, ein schwerer Unfall, aber auch die Geburt des eigenen Kindes zählen zu den prägendsten Ereignissen.

Die Österreicher sind davon überzeugt, dass gewisse Personen oder Ereignisse nachhaltig unser Leben und unseren Charakter beeinflussen. Zu den prägendsten Persönlichkeiten

Prägende Persönlichkeiten

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 3: "Bitte lesen Sie sich in Ruhe diese Liste durch. Grundsätzlich werden ja Menschen von anderen Menschen in Ihren Lebenseinstellungen, Werten usw. geprägt. Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Personen Ihr Leben bzw. Ihre Persönlichkeit am stärksten geprägt, also am stärksten in eine gewisse Richtung entwickelt hat? Sagen Sie mir einfach die Nummern."

Ö Bevölkerung ab 16 Jahren	Meistgenanntes							%
	Männer	Frauen	16-29 Jahre	30-49 Jahre	über 50 Jahre	Pflichtschule	Weiterf. Schule ohne Matura	
Mutter	73	78	86	76	70	70	75	84
Vater	67	61	71	65	59	57	66	70
Lebenspartner/Ehepartner	34	42	21	37	48	40	40	34
Großeltern	29	30	35	31	25	26	28	37
Freundeskreis generell	28	24	29	32	20	24	26	31
Eigene Kinder/Nichten und Neffen	19	25	11	28	24	21	26	18
Bester Freund/beste Freundin	23	20	32	24	13	15	24	24
Lehrer	21	19	19	21	19	16	17	31
Bruder	14	17	19	18	11	16	16	15
Schwester	12	16	21	14	11	14	14	15
Kollegen am Arbeitsplatz	12	9	12	10	10	9	12	11
Chef	11	8	9	10	9	6	13	9
Onkel oder Tante	7	9	13	8	6	10	6	10
Mitschüler	7	4	10	6	3	3	5	10
Vereinskollegen/Verein	8	4	6	5	5	4	7	4
Trainer oder Coach	8	2	12	4	2	3	5	7
Pfarrer	4	4	3	3	5	4	4	3
Therapeut	2	3	2	3	3	2	3	3
Keine Angabe	6	5	3	5	7	7	5	4

IMAS International n=1.001, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Mai/Juni 2013, ArchivNr. 013051

zählen vor allem die eigenen Eltern. Genau genommen wird von etwas mehr als drei Vierteln der Österreicher die Mutter und von knapp zwei Dritteln der Vater genannt. Nur noch von knapp zwei Fünfteln wird dann der eigene Lebenspartner ins Treffen geführt, von 29 Prozent werden die Großeltern und

von etwas mehr als einem Viertel wird der Freundeskreis angegeben. Insgesamt nennen Männer, jüngere Personen unter 30 Jahren und Menschen mit höherer Bildung in der Tendenz mehr Personen, die sie geprägt haben als andere Bevölkerungsgruppen. Interessanterweise spielt für die jüngeren Personen der eigene Freundeskreis eine höhere Rolle für die eigenen Werte und Lebenseinstellungen als für Personen über 30 Jahren.

Dieser demoskopische Befund bestätigt somit die zahlreichen Jugendstudien, die von einem massiven Einfluss der sogenannten „peer-group“ in diesem Alter ausgehen.

Das Kleinkindalter ist in den Augen von 42 Prozent der Österreicher der Lebensabschnitt, in welchem die stärkste Prägung eines Menschen erfolgt, sprich eine Person durch seine Umwelt, seine Familie usw. für das weitere Leben am massivsten beeinflusst wird. Danach folgen die Schul- und die Teenagerjahre. Interessanterweise werden sowohl in der Säuglingszeit als auch im Zeitraum ab dem jungen Erwachsenenalter kaum noch prägende Wirkungen vermutet. Die Österreicher sind sich somit einig, dass die Vermittlung von Werten, Einstellungen usw. zwischen dem ersten Lebensjahr und den Teenagerjahren geschieht.

Für jeden zweiten Österreicher verändern aber auch Ereignisse, Erlebnisse und Schicksalsschläge die Lebensführung nachhaltig; 51 Prozent sind von dieser Meinung voll und ganz überzeugt. Weitere 38 Prozent der Bevölkerung schließen sich dem zumindest einigermaßen an. Es sind in der Tendenz eher Frauen, Personen aus dem ländlichen Raum und über 30-Jährige, die die lebensverändernde Wirkung von einschneidenden Erlebnissen im eigenen Leben als besonders stark empfinden.

Unter den vom IMAS zur Auswahl vorgelegten Ereignissen kristallisieren sich vor allem zwei Schicksalsschläge heraus: Mehr als 70 Prozent der Bevölkerung nennen einen Todesfall im engeren Kreis der Familie und zwei Drittel die Diagnose einer schweren Krankheit als besonderen Wendepunkt im Leben.

Weiters halten 55 Prozent die Geburt des eigenen Kindes oder aber einen schweren Unfall für Ereignisse, die das Leben massiv beeinflussen. Interessanterweise wird bei einer Scheidung eine leicht stärkere

Veränderungswirkung angenommen als bei einer Hochzeit.

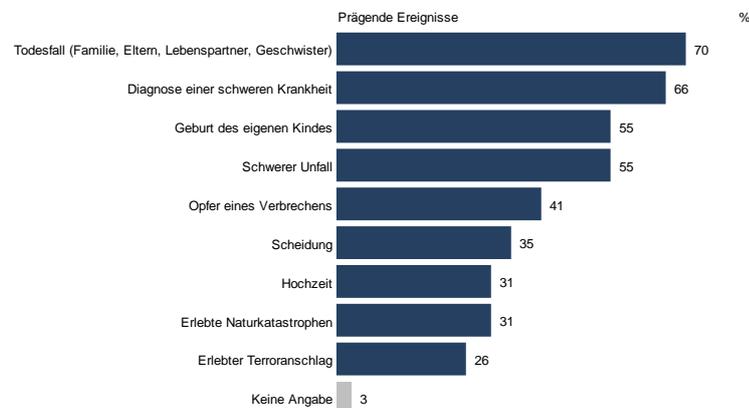
Für Frauen ist im Vergleich zu Männern die Geburt des eigenen Kindes stärker lebensverändernd, ebenso sehr wie die Tatsache Opfer eines Verbrechens geworden zu sein. Für jüngere Personen sind überdurchschnittlich häufig ein schwerer Unfall oder ein Todesfall im engeren Kreis Familie besonders einflussreich.

Prägende Ereignisse

2

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 7: "Wenn Sie nun solche Ereignisse auf dieser Liste lesen, welche davon würden Ihrer Meinung nach Menschen in Ihrer Lebensführung am stärksten beeinflussen bzw. ihr Leben verändern? Was meinen Sie? Sagen Sie mir einfach die Nummern."



IMAS
International

n=1.001, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Mai/Juni 2013, ArchivNr 013051

Dokumentation	
Zeitraum der Umfrage:	16. Mai bis 31. Mai 2013
Sample:	n=1.001 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face
Zahl der Interviewer:	92
Archiv-Nummer der Umfrage:	013051

IMPRESSUM:

Informationsdienst der Markt- und Meinungsforschung. Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: I-MAS-International – Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH, A-4020 Linz, Gruberstraße 2-6, Tel.: 0732/77 22 55-0, Fax: 0732/77 22 55-5, E-Mail: office@imas.at

Prägende Persönlichkeiten

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 3: "Bitte lesen Sie sich in Ruhe diese Liste durch. Grundsätzlich werden ja Menschen von anderen Menschen in Ihren Lebenseinstellungen, Werten usw. geprägt. Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Personen Ihr Leben bzw. Ihre Persönlichkeit am stärksten geprägt, also am stärksten in eine gewisse Richtung entwickelt hat? Sagen Sie mir einfach die Nummern."

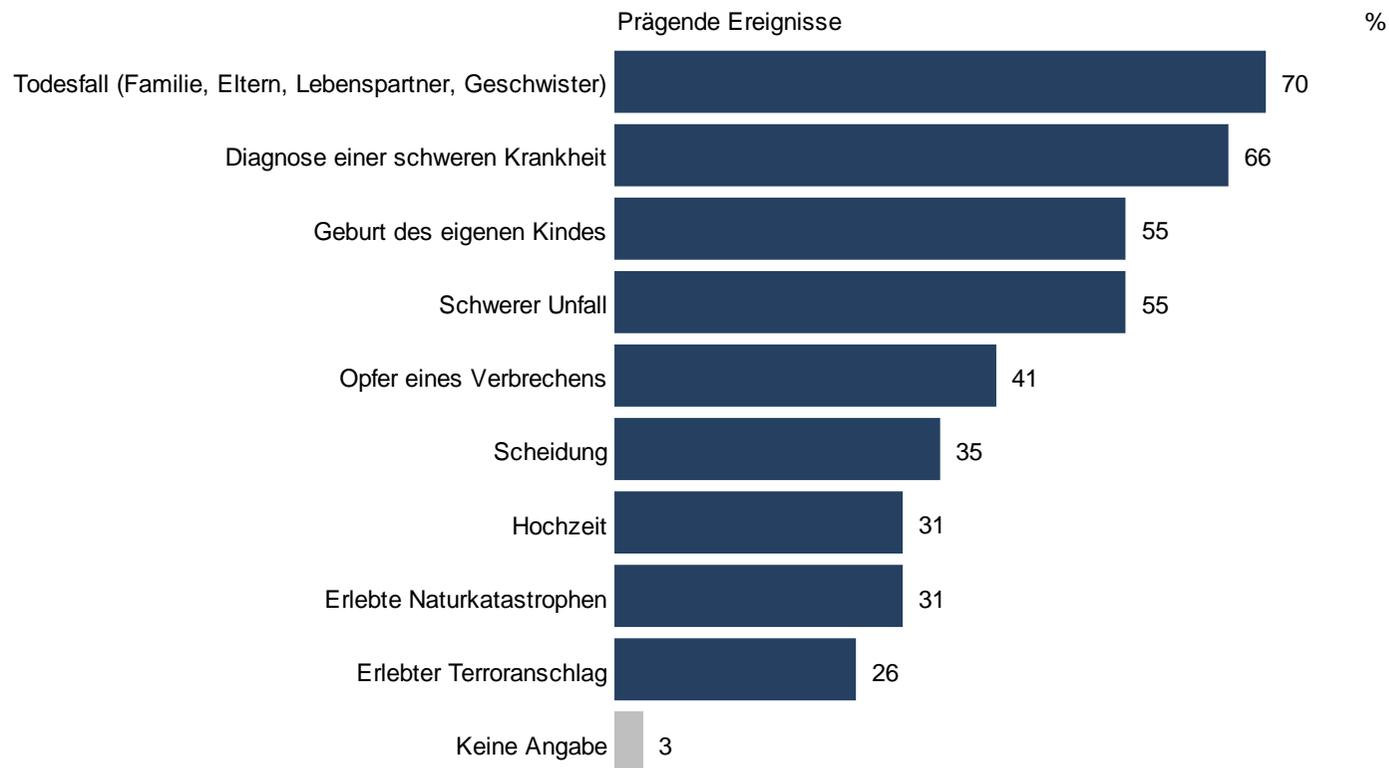
Meistgenanntes

	Ö Bevölkerung ab 16 Jahren	Männer		Frauen			Meistgenanntes			%
		Männer	Frauen	16-29 Jahre	30-49 Jahre	über 50 Jahre	Pflichtschule	Weiterf. Schule ohne Matura	Matura / Uni	
Mutter	76	73	78	86	76	70	70	75	84	
Vater	64	67	61	71	65	59	57	66	70	
Lebenspartner/Ehepartner	38	34	42	21	37	48	40	40	34	
Großeltern	29	29	30	35	31	25	26	28	37	
Freundeskreis generell	26	28	24	29	32	20	24	26	31	
Eigene Kinder/Nichten und Neffen	22	19	25	11	28	24	21	26	18	
Bester Freund/beste Freundin	21	23	20	32	24	13	15	24	24	
Lehrer	20	21	19	19	21	19	16	17	31	
Bruder	16	14	17	19	18	11	16	16	15	
Schwester	14	12	16	21	14	11	14	14	15	
Kollegen am Arbeitsplatz	10	12	9	12	10	10	9	12	11	
Chef	9	11	8	9	10	9	6	13	9	
Onkel oder Tante	8	7	9	13	8	6	10	6	10	
Mitschüler	5	7	4	10	6	3	3	5	10	
Vereinskollegen/Verein	5	8	4	6	5	5	4	7	4	
Trainer oder Coach	5	8	2	12	4	2	3	5	7	
Pfarrer	4	4	4	3	3	5	4	4	3	
Therapeut	3	2	3	2	3	3	2	3	3	
Keine Angabe	5	6	5	3	5	7	7	5	4	

Prägende Ereignisse

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

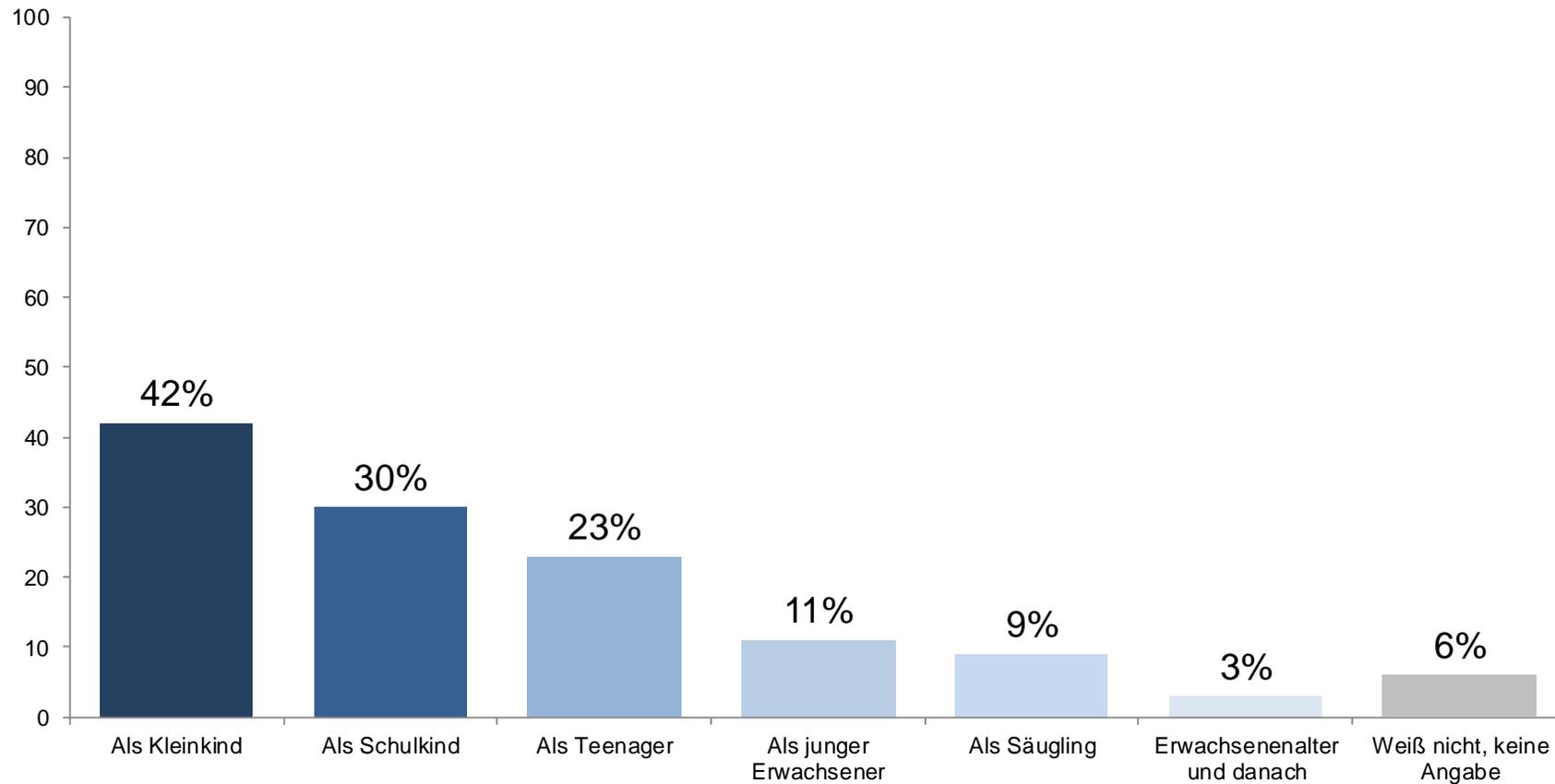
Frage 7: "Wenn Sie nun solche Ereignisse auf dieser Liste lesen, welche davon würden Ihrer Meinung nach Menschen in Ihrer Lebensführung am stärksten beeinflussen bzw. ihr Leben verändern? Was meinen Sie? Sagen Sie mir einfach die Nummern."



Prägung nach Lebensabschnitt

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 5: "Und wann glauben Sie, wird ein Mensch am stärksten durch sein Umfeld, seine Familie und Freundeskreise usw. geprägt? Ist dies als Säugling, als Kleinkind, als Schulkind, als Teenager, als junger Erwachsener oder erst danach?"



Prägende Ereignisse bzw. Schicksalsschläge

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 6: "Manche Menschen behaupten, dass es im Leben unterschiedliche Ereignisse bzw. Schicksalsschläge gibt, die die Lebensführung nachhaltig beeinflussen, also die Art wie man bisher gelebt und gedacht hat deutlich verändert. Würden Sie dieser Meinung voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"

